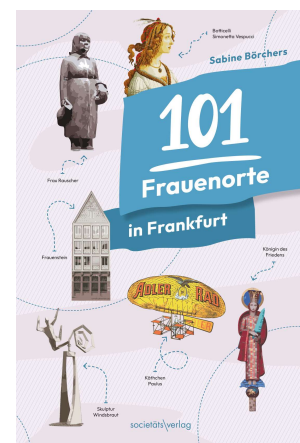


101 Frauenorte in Frankfurt

Frankfurt ist weiblich

Frankfurt am Main ist vor allem bekannt als Stadt der Finanzen – aber als Stadt der Frauen? Eher nicht. Und dennoch: Maria Sybilla Merian, Clara Schumann, Ruth Westheimer, Stefanie Zweig oder Liesel Christ – es gab und gibt in Frankfurt unzählige starke Frauen. Die Journalistin und Autorin Sabine Börchers stellt 101 außergewöhnliche Orte vor, die von Frauen auf unterschiedliche Weise geprägt sind – von historischen Frauen-Clubs über die Frankfurter Küche und Forschungsarchive bis hin zur Frauenfriedenskirche. Und auch spannende und kuriose Begebenheiten kommen in ihrer überarbeiteten Neuauflage der »101 Frauenorte in Frankfurt« mit zahlreichen neuen Orten nicht zu kurz...

In »**101 Frauenorte in Frankfurt**« hat sich **Sabine Börchers** auf einen ungewöhnlichen Streifzug durch Frankfurt begeben und die Stadt aus weiblichem Blickwinkel erschlossen. Im gewohnt frischen und kurzweiligen Ton der 101er Reihe und im neuen Look & Feel mit vielen Bildern zeigt »**101 Frauenorte**«, warum und vor allem wo die Mainmetropole eine Frauenstadt ist. Die Bandbreite der vorgestellten Orte reicht von »Frau Rauscher« und Frankfurts ältestester Privatschule über eine Bar nur für Frauen bis hin zu Stätten, an denen berühmte Frankfurterinnen ihre Spuren hinterlassen haben. Selbst altbekannte und auf den ersten Blick weniger »frauliche« Plätze der Stadt, wie etwa der heutige Frankfurter Zoo, zeigt die Autorin Stadtbummlern von ihrer weiblichen Seite. Sabine Börchers hat »**101 Frauenorte**« bewusst nicht nur für Frauen geschrieben, sondern möchte auch dem ein oder anderen Mann einen Anreiz bieten, Orte in Frankfurt zu entdecken, die er (so) noch nie gesehen hat.



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch auf der jeweiligen Produktseite auf unserer Website unter dem Reiter „Pressebereich“.

Wer also wissen möchte, wo die Gründung des ersten Frauenfußballclubs war, wie Kaiserin Sisi hier einst mit dem Zug entgleiste oder welche – fast schon tragische – Liebesgeschichte sich hinter der Figur der »Madonna Jutta« am Steinernen Haus verbirgt, wird in »**101 Frauenorte**« fündig. Darüber hinaus wagt der unkonventionelle Stadtführer einen kleinen Abstecher über die Stadtgrenzen hinaus: Das Schuhmuseum in Offenbach darf trotz Klischee-Gefahr nicht fehlen.

Unerwartet, unkonventionell und garantiert unvergesslich: »**101 Frauenorte in Frankfurt**« von Sabine Börchers ist ein Lese- und Entdeckerbuch über Frankfurt am Main, das den Blick für die weibliche Seite der Stadt schärft und Lust auf einen ungewohnten Perspektivenwechsel macht.

»**101 Frauenorte in Frankfurt**« erscheint im Broschur-Format (12,5 x 19 cm) und kostet 16,00 Euro.

Sabine Börchers lebt und arbeitet in Frankfurt. Die Autorin und freiberufliche Journalistin schreibt seit vielen Jahren über die Stadt und ihre Menschen, etwa über den Palmengarten. Mit ihren Büchern »101 Ausflüge ohne Auto«, »Routen der Freiheit« und »Darmstadt-Dieburg entdecken« (alle Societäts-Verlag) schaut sie zudem über die Stadtgrenze hinaus.

Sabine Börchers

101 Frauenorte in Frankfurt

Societäts-Verlag 2024

216 Seiten, Broschur

€ 16,00

ISBN: 978-3-95542-504-3